

AOC



LCD-Monitor Bedienungsanleitung

24B36X

25B36X

Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Monitor anschließen.....	9
Wall Mounting.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	12
Anpassung.....	13
Schnell Tasten.....	13
Bildschirmmenüeinstellungen.....	15
Luminance (Leuchtkraft).....	16
Color Setup (Farbeinstellungen).....	17
Picture Boost (Bildverstärkung).....	18
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	19
Game Setting (Spieleinstellung).....	20
Extra.....	21
Exit (Beenden).....	22
LED-Anzeige.....	23
Problemlösung.....	24
Technische Daten.....	25
Allgemeine Angaben.....	25
Voreingestellte Anzeigemodi.....	27
Pinbelegung.....	28
Plug-and-Play.....	29

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

 Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

 Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.

 Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

 Verwenden Sie nur das beigelegte Netzteil, das die CE/UL / CSA-Lizenz hat. (Nur für Monitore mit Netzteil).

24B36X:
Hersteller: Ten Pao Industrial Co.,Ltd.
Model: S025ADP1900131

25B36X:
Hersteller: TPV ELECTRONICS(FUJIAN)CO.,LTD.
Model: ADPC1938EX

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

! Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

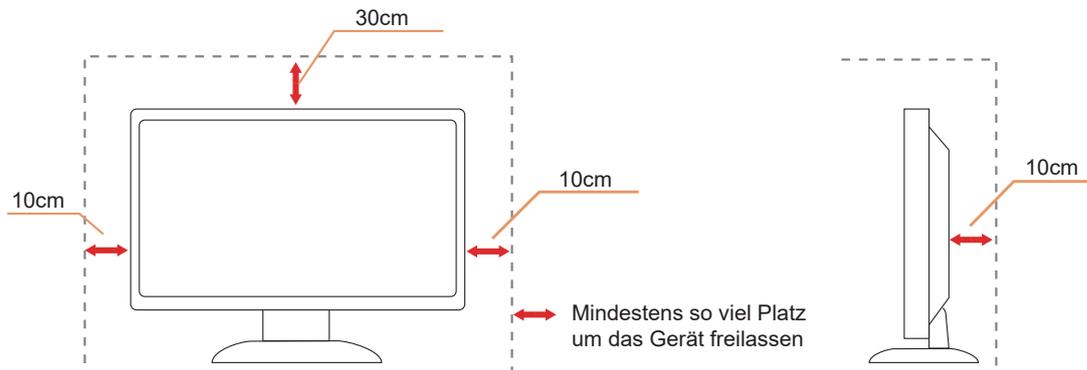
! Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

! Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

! Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

! Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.

! Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.



! Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

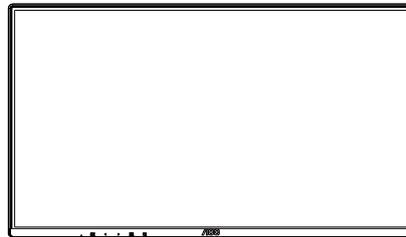
 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

 Zum Netzanschluss dieses Gerätes ist eine geprüfte Leitung zu verwenden. Es ist eine Leitung vom Typ: H03VV-F or H05VV-F, 2G or 3G, 0.75mm², oder besser einzusetzen

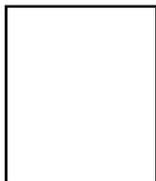
 Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor



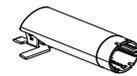
Quick Start Guide



Warranty card



Base



Stand



Power Cable



Adapter



HDMI Cable



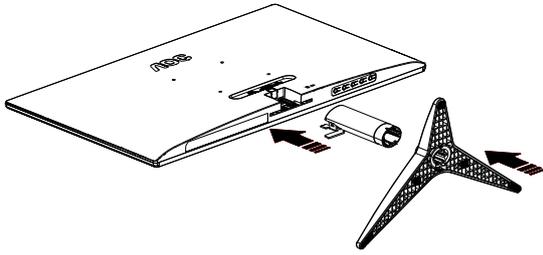
DisplayPort Cable

*Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

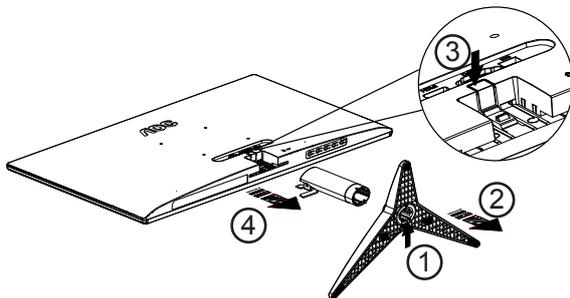
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



Entfernen:

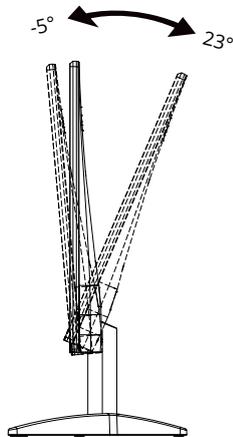


 **HINWEIS:** Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

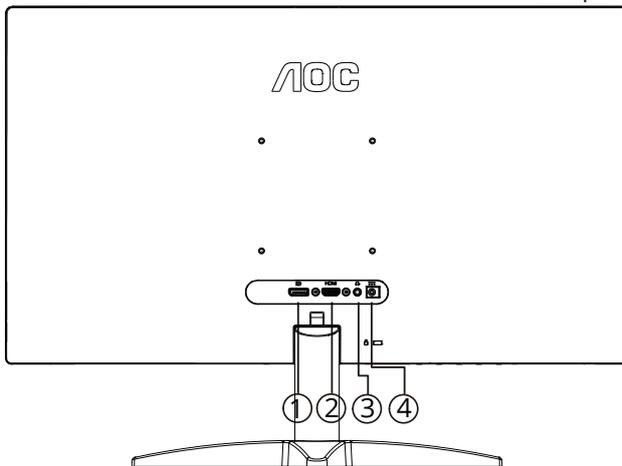
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. DisplayPort
2. HDMI
3. Kopfhörerausgang
4. Stromversorgung

PC-Verbindung

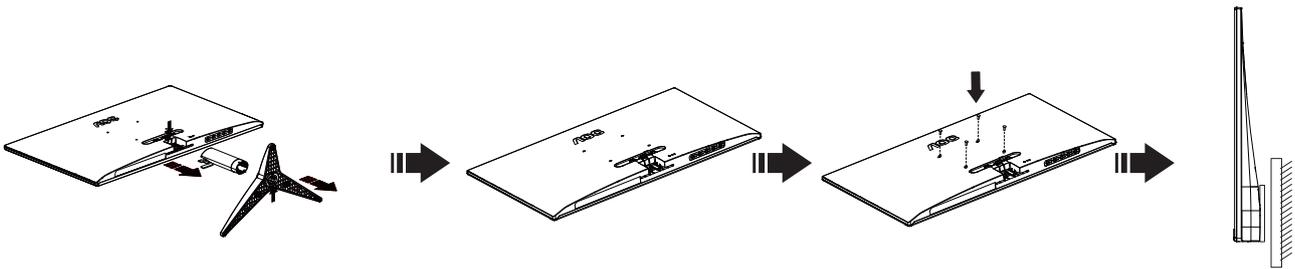
1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

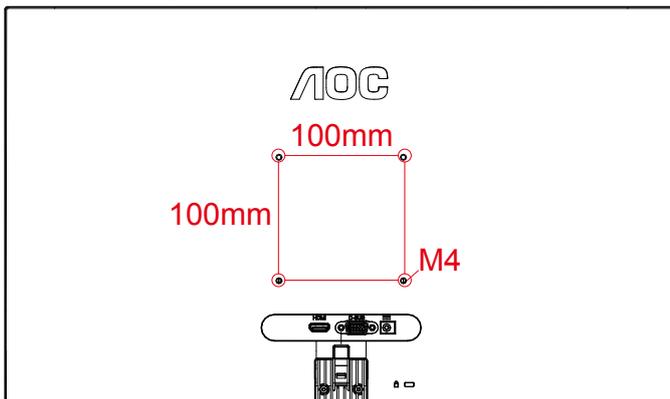
Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

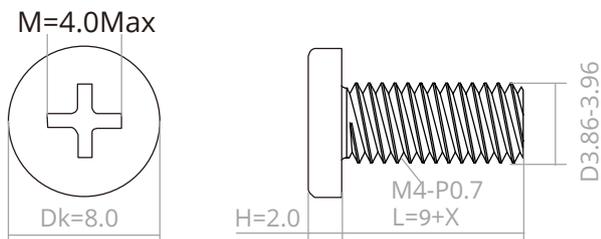


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

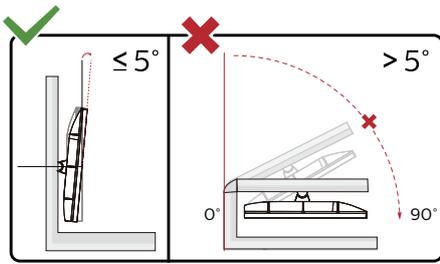
1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Spezifikationen der Schrauben zur Wandaufhängung: M4 x (9+X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



Hinweis : VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine offizielle AOC-Abteilung. Wenden Sie sich für die Wandmontage immer an den Hersteller.



*Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit HDMI/DisplayPort
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach:
www.AMD.com

Grafikkarten

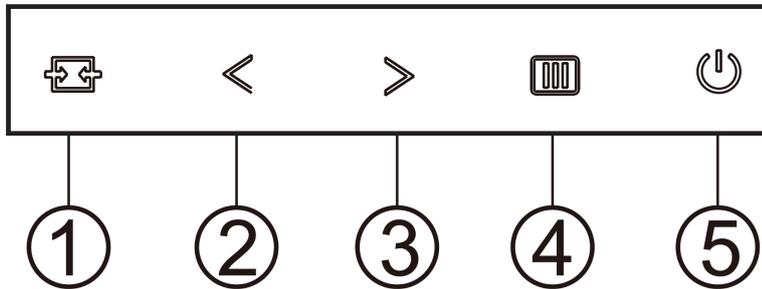
- Radeon™ RX Vega series
- Radeon™ RX 500 series
- Radeon™ RX 400 series
- Radeon™ R9/R7 300 series (R9 370/X, R7 370/X, R7 265 ausgenommen)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano series
- Radeon™ R9 Fury series
- Radeon™ R9/R7 200 series (R9 270/X, R9 280/X ausgenommen)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

Anpassung

Schnellasten



1	Quelle / Verlassen
2	Clear Vision/<
3	Lautstärke/>
4	Menü / Enter
5	Stromversorgung

Menü / Enter

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen.

Stromversorgung

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Lautstärke

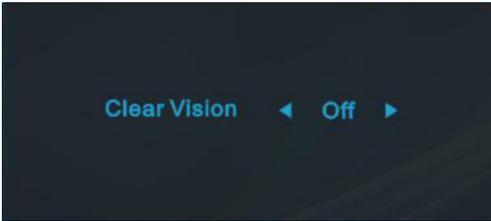
Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie zum Aktivieren des Lautstärkereglers die Lautstärketaste; passen Sie die Lautstärke mit < oder > an (nur bei Modellen mit Lautsprechern).

Quelle /Verlassen

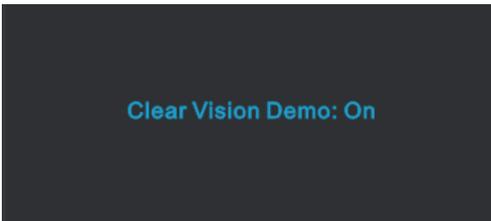
Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle / Beenden-Taste als Quelle-Schnellaste.

Clear Vision

1. Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, aktivieren Sie mit der „<-Taste Clear Vision.
2. Wählen Sie mit „<“ oder „>“ zwischen Weak (Schwach), Medium (Mittel), Strong (Stark) und Off (Aus). Die Standardeinstellung ist immer „Off“ (Aus).



3. Halten Sie die „<-Taste zum Aktivieren der Clear Vision-Demo 5 Sekunden gedrückt und die Meldung „Clear Vision-Demo: on“ (Clear Vision-Demo: Ein) erscheint 5 Sekunden lang im Display. Drücken Sie die Menü- oder Verlassen-Taste und die Meldung verschwindet. Halten Sie die „<-Taste noch einmal 5 Sekunden gedrückt und Clear Vision-Demo wird deaktiviert.



Die Clear Vision-Funktion bietet beste Bildbetrachtung durch Konvertierung niedrig aufgelöster, verschwommener Bilder in klare, lebendige Bilder.

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.



- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die **Menütaste**.
- 2). Mit der < „Links“ oder > „Rechts“ navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**. Navigieren Sie mit der < „Links“ oder > „Rechts“ durch die Untermenüfunktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**.
- 3). Ändern Sie mit der < „Links“ oder > „Rechts“ die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen die **Verlassen-Taste**. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis), DCB Mode (DCB Mod.) und Picture Boost (Bildverstärkung) – von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

Luminance (Leuchtkraft)



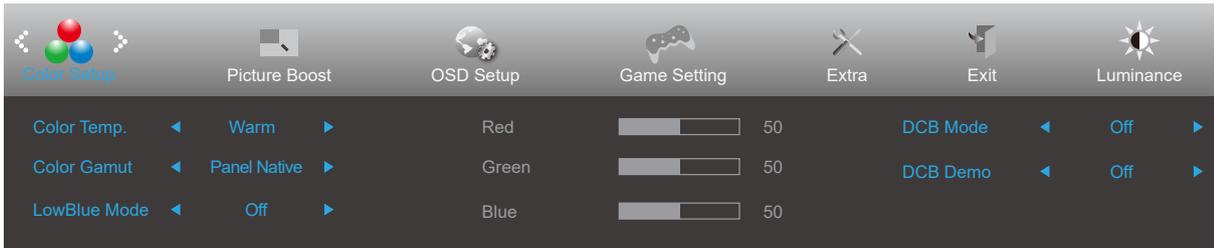
	Contrast (Kontrast)	0-100		Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100		Helligkeitsregelung
	Eco (Öko) mode	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Spielmodus
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
		Reading (Lesen)		Lesenmodus
	Gamma	Gamma1	Anpassung auf Gamma 1	
		Gamma2	Anpassung auf Gamma 2	
		Gamma3	Anpassung auf Gamma 3	
	DCR	On (Ein)		Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
Off (Aus)			Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis	
HDR	Off (Aus)/DisplayHDR/HDR Picture (HDR-Bild)/HDR Movie (HDR-Film)/HDR Game (HDR-Spiel)		Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt. Bei Verbindung mit XBOX-Konsolen wird HDR nicht unterstützt.	
HDR Mode	Off (Aus)		Select HDR Mode.	
	HDR Picture (HDR Bild)			
	HDR Movie (HDR Film)			
	HDR Game (HDR Spiel)			

Hinweise:

Wenn „HDR-Modus“ auf „Nicht aus“ gesetzt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Öko“ und „Gamma“ nicht angepasst werden.

Bei Verbindung mit XBOX-Konsolen wird HDR nicht unterstützt.

Color Setup (Farbeinstellungen)



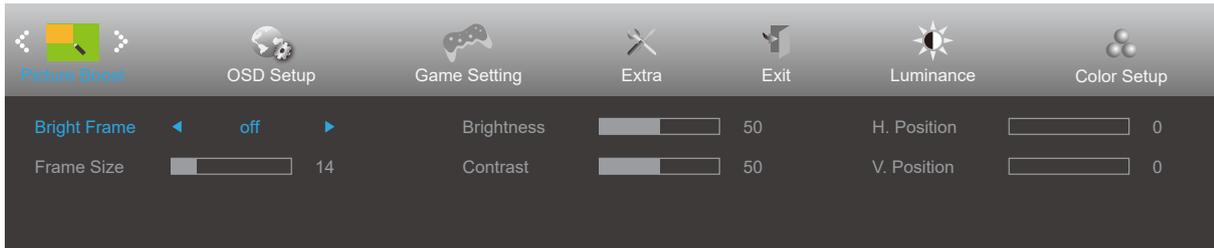
	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	Color Gamut (Farbskala)	Bildschirm nativ	Standard-Farbraum-Fenster.
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	LowBlue Mode (Schwaches- Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
	Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register
	DCB Mode (DCB Modus)	Full Enhance (Vollverstärkung)	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Vollverstärkung
		Nature Skin (Natur - Haut)	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Natürlicher Hutton
		Green Field (Grünes Feld)	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Grünes Feld
		Sky-blue (Himmelblau)	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Blauer Himmel
AutoDetect (Autom. Erkennung)		Deaktiviert oder aktiviert den Modus Autom. Erkennung	
Off		Deaktiviert oder aktiviert den Modus Off.	
DCB Demo	Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren	

Hinweise:

Wenn „HDR-Modus“/„HDR“ unter „Luminanz“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Color Setup (Farbeinstellungen)“ nicht angepasst werden.

Bei Verbindung mit XBOX-Konsolen wird HDR nicht unterstützt.

Picture Boost (Bildverstärkung)



	Bright Frame (Heller Rahmen)	Ein oder Aus	Hellen Rahmen de-/aktivieren
	Frame Size (Rahmengröße)	14-100	Rahmengröße anpassen
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Rahmenhelligkeit anpassen
	Contrast (Kontrast)	0-100	Rahmenkontrast anpassen
	H. position (H-Position)	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen
	V. position (V-Position)	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen

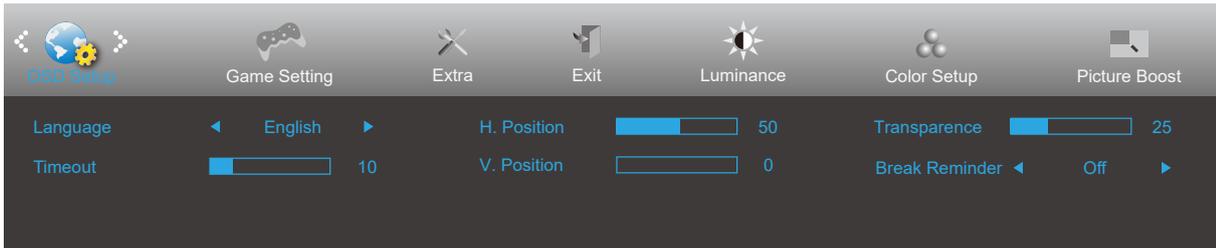
Hinweis:

Helligkeit, Kontrast und Position des hellen Rahmens zur Steigerung des visuellen Erlebnisses anpassen.

Wenn „HDR-Modus“ / „HDR“ unter „Luminanz“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Picture Boost (Bildverstärkung)“ nicht angepasst werden.

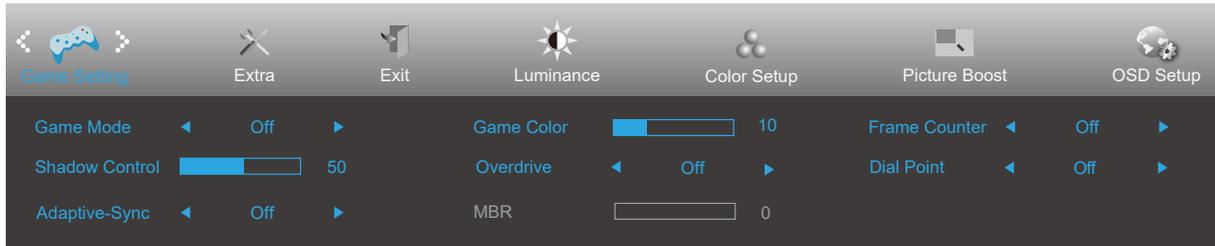
Bei Verbindung mit XBOX-Konsolen wird HDR nicht unterstützt.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transparenz)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

Game Setting (Spieleinstellung)



	Game Mode (Spielmodus)	off (Aus)	Keine Optimierung durch Spielmodus.
		FPS (Ego-Shooter)	Zum Spielen von Ego-Shooter (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS (Echtzeit-Strategiespiele)	Beim Spielen von Echtzeit-Strategiespiele (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1 (Spieler 1)	Unter Spieler 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2 (Spieler 2)	Unter Spieler 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3 (Spieler 3)	Unter Spieler 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 50 und 0 einstellen. 1. Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. 2. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Adaptive-Sync	On (Ein) / off (Aus)	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren Erinnerung zur Ausführung von Adaptive-Sync: Wenn die Funktion Adaptive-Sync aktiviert ist, kann dies in einigen Spielumgebungen zu Blinken führen.
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe kann zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild auf 0 bis 20 eingestellt werden.
	Overdrive (Übersteuerung)	Off (Aus)	Reaktionszeit anpassen
		Weak (Schwach)	
		Medium (Mittel)	
Strong (Stark)			
Boost (Verstärkung)			
MBR	0-20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet die Stufen 0 bis 20 zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe.	
Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke.	
Zielpunkt	Ein / Aus	Die Zielpunkt-Funktion platziert einen Zielpunkt in der Mitte des Bildschirms, der Spielern von Egoshootern dabei hilft, präzise zu zielen.	

HINWEIS:

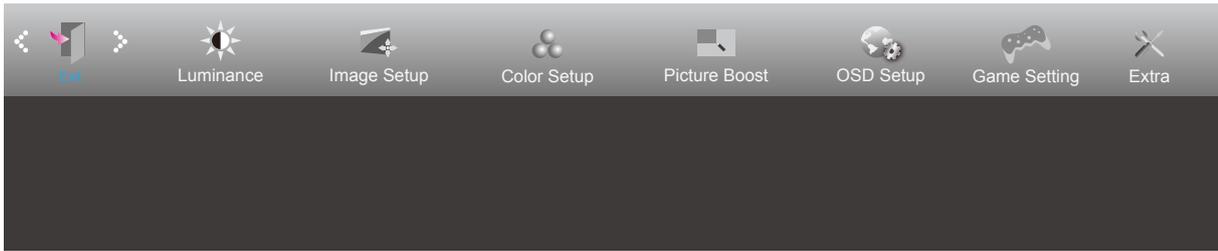
Wenn „HDR-Modus“ unter „Luminanz“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können die Elemente „Game Mode (Spielmodus)“, „Shadow Control (Schattensteuerung)“, und „Game Color (Spielfarbe)“ nicht angepasst werden. Bei Verbindung mit XBOX-Konsolen wird HDR nicht unterstützt.

Extra



	Input Select (Eingangswahl)		Eingangssignalquelle wählen
	Off Timer (Ausschalt-Timer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhältnis)	Breitbild	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
		4:3	
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Reset (Zurücksetzen)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen	

Exit (Beenden)



	Exit (Beenden)		Bildschirmmenü verlassen
---	-------------------	--	--------------------------

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Per D-Sub-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des D-Sub-15-Kabels. (Per HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. * D-Sub/HDMI-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie dazu den Abschnitt Optimale Auflösung einstellen) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors übersteigt. Passen Sie Auflösung und Frequenz so an, dass sie vom Monitor bewältigt werden können. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild ist nicht zentriert, die Größe stimmt nicht	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10. Führen Sie die automatische Anpassung durch.
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite).

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Modellname	24B36X	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	60.5 cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0.2745mm (H) × 0.2745mm (V)	
	Video	DisplayPort Interface & HDMI Interface	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k~160kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	527.04mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	48~144Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	296.46mm	
	Optimale Auflösung	1920x1080@60Hz	
	Max resolution	1920x1080@144Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	19V = 1.31A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	18W
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤28W	
Bereitschafts-modus		≤0,3W	
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	HDMI/DisplayPort/Earphone out	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~ 40°C
		Lagerung	-25°C~ 55°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m
		Lagerung	0 – 12192 m



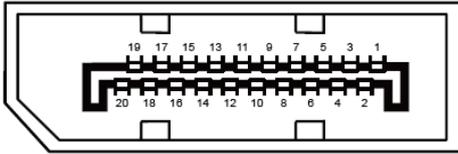
Bildschirm	Modellname	25B36X	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	62.2 cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0.2832mm (H) × 0.2802mm (V)	
	Video	DisplayPort Interface & HDMI Interface	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k~160kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	543.744 mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	48~144Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	302.616 mm	
	Optimale Auflösung	1920x1080@60Hz	
	Max resolution	1920x1080@144Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	19V = 2A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	16W
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤36W	
Bereitschafts-modus		≤0,3W	
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	HDMI/DisplayPort/Earphone out	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~ 40°C
		Lagerung	-25°C~ 55°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m
		Lagerung	0 – 12192 m

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	Auflösung (+/- 1 Hz)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.500	75.000
MAC MODES VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
IBM MODE	720x400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75.000
MAC MIDE SVGA	832 x 624@75Hz	49.725	74.500
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WSXG	1280x720@60Hz	44.772	59.855
	1280x960@60Hz	60.000	60.000
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.876
WSXGA+	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.500	60.000
	1920x1080@100Hz	110.000	100.000
	1920x1080@120Hz	137.259	119.982
	1920x1080@144Hz	158.4	144

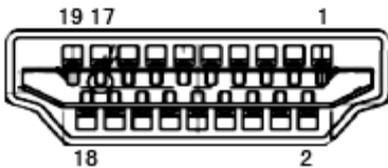
Hinweis: Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (+/- 1 Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		

*Nur für bestimmte Modelle.

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

